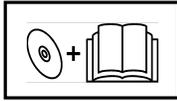


Einen Vermeer-Vertragshändler in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website www.vermeer.com.

Vor der Verwendung dieses Häckslers wird Ihnen ein Mitarbeiter der Maschinenverleihfirma oder ein Techniker die folgenden Arbeitsschritte und Sicherheitspraktiken erklären.



WARNUNG: Verwenden Sie die Maschine erst, nachdem Sie sich mit dem ordnungsgemäßen Betrieb und den Sicherheitseinrichtungen vertraut gemacht haben. Lesen Sie zuerst die Betriebsanleitung durch. Lesen Sie dann die Sicherheitsschilder an der Maschine. Darüber hinaus ist bei Ihrem Maschinenverleih ein Video über den Betrieb und die Sicherheitseinrichtungen des Vermeer Häckslers erhältlich. Sollten Ihnen der Inhalt oder die Bedeutung der Sicherheitsschilder oder die Informationen zum Maschinenbetrieb unklar sein, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter oder Techniker der Maschinenverleihfirma.

VERWENDUNGSZWECK: Die BC190XL Häcksler von Vermeer sind ausschließlich zum Zerkleinern von organischem Material, wie z. B. Holz, Rinde, Äste, Sträucher und Gestrüpp bestimmt.

ARBEITSSCHRITTE

1. Transport des Häckslers:

- Das Transportfahrzeug muss eine Zugkraft von 1500 kg besitzen und mit Anschlüssen für den Bremszug der Anhängedeichsel und die Beleuchtungsanlage ausgestattet sein.
- Sicherstellen, dass die Kugelkopf-Anhängekupplung einrastet und sich der Zeiger im grünen Bereich befindet.
- Die Feststellbremse lösen und die Vorlegekeile verstauen
- Einzugstisch nach oben klappen und verriegeln. Den Auswurfschacht über den Motor drehen und verriegeln. Die Deichsel und den hinteren Stützfuß anheben.

2. Aufstellen des Häckslers:

- Die Maschine in einem Bereich aufstellen, der frei von Hindernissen ist. Den Häcksler **NIEMALS** direkt unter dem Baum aufstellen, der zugeschnitten oder gefällt werden soll. Hierzu zählt auch der Bereich, in dem Wurflinien, Fallschirmleinen und Kletterseile eingesetzt werden.
- Alle Wurflinien, Fallschirmleinen, Kletterseile und Werkzeuge so positionieren, dass sie sich während des Maschinenbetriebs nicht in den Gestrüpphaufen oder im Häcksler verfangen können.
- Die Maschine so positionieren, dass der Einzugstisch mindestens 61 cm vom Boden abgehoben ist.
- Wenn der Häcksler vom Zugfahrzeug abgehängt betrieben wird, die Feststellbremse anziehen, die Maschine mit der Deichsel und den hinteren Stützfüßen abstützen und die Räder mit Unterlegkeilen sichern.
- Den Auswurfschacht so drehen, dass die Späne vom Arbeitsbereich weg ausgestoßen werden, und in dieser Position verriegeln.
- Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden.

3. Starten des Häckslers:

- Den oberen Einzugssteuerbügel in die mittlere STOPP-Position stellen.
- Den Motor starten und warm laufen lassen. Dabei die Motordrehzahl nicht erhöhen.
- Den Gashebel auf die maximale Motordrehzahl stellen und die Schneidscheibe einkuppeln.
- Den oberen Einzugssteuerbügel auf VORWÄRTSEINZUG stellen und den Rücksetz-/Halten/Betrieb-Knopf (an der Rückseite der Maschine) drücken. Die Einzugsrollen beginnen sich VORWÄRTS zu drehen, um das Material in den Häcksler zu ziehen.
Hinweis: Bei einer Maschine mit SmartFeed-System stoppen die Einzugsrollen, wenn der Motor unter die maximale Drehzahl fällt. Sie setzt sich wieder automatisch in Bewegung, wenn die maximale Motordrehzahl wieder erreicht wurde.

4. Hinweise für die Materialzufuhr in den Häcksler:

- Sicherstellen, dass sich während des Maschinenbetriebs keine Wurflinien, Fallschirmleinen oder Kletterseile in den Gestrüpphaufen oder im Häcksler verfangen.
- Anweisungen, um die Gefahr eines Hineinziehens in die Maschine minimal zu halten:
 - Das Material immer von der Seite des Einzugstischs, **NIEMALS** direkt von hinten zuführen. Stämme oder Zweige sind immer mit dem dickeren Ende voran in den Häcksler einzuführen.
 - Falls Handschuhe getragen werden, nur solche mit enganliegendem Bund tragen. **NIEMALS** Stulpenhandschuhe mit weitem Bund tragen.
 - Von der rotierenden Einzugsrolle fernhalten. **NIEMALS** auf den Einzugstisch steigen.
 - Zum Nachschieben von Zweigen oder Kleinmaterial einen hölzernen Gegenstand verwenden. Das Material **NIEMALS** mit Hand, Fuß, Rechen, Schaufel oder anderen nicht hölzernen Gegenständen nachschieben.
- Um die Gefahr eines Auftreffens des Materials auf den Bediener zu reduzieren, muss der Ast mit Beginn des Einzugs sofort losgelassen werden und der Bediener muss von der Maschine zurücktreten.

5. Stoppen des Einzugs in den Häcksler:

- Den oberen Einzugssteuerbügel zur Vorderseite der Maschine in die mittlere STOPP-Position drücken, **oder** den oberen Einzugssteuerbügel zur Rückseite der Maschine in die „Not-Aus“-Position ziehen, **oder** den unteren Einzugsstoppbügel oder den seitlichen Einzugsstoppbügel zur Vorderseite der Maschine drücken.

6. Beseitigen von eingeklemmtem Material:

- Wenn die Einzugsrolle verstopft ist oder zum Stillstand kommt, den oberen Einzugssteuerbügel auf RÜCKWÄRTSEINZUG stellen. Übergroßes Material vor dem erneuten Einführen in den Häcksler neu positionieren oder zuschneiden.
- Wenn die Schneidscheibe oder der Auswurfschacht verstopft sind, den in der beiliegenden Betriebsanleitung beschriebenen *Abschaltvorgang* befolgen. Dann die Anweisungen zum Entfernen von Verstopfungen im Auswurfschacht befolgen.

7. Erneutes Starten einer zum Stillstand gekommenen Maschine:

- Den oberen Einzugssteuerbügel in die mittlere STOPP-Position stellen.
- Den Motor erneut starten.
- Mit dem oberen Einzugssteuerbügel das Material durch Rückwärtsdrehung aus den Einzugsrollen entfernen.
- Die Motordrehzahl auf volle Drehzahl erhöhen, um die Schneidscheibe einzukuppeln und mit der Materialzufuhr fortfahren.

8. Abschaltvorgang: (WICHTIG: Die Schneidscheibe dreht sich nach dem Abstellen des Motors eine kurze Zeit weiter.)

- Den oberen Einzugssteuerbügel in die mittlere STOPP-Position stellen.
- Den Gashebel auf Leerlaufdrehzahl reduzieren, um die Schneidscheibe auszukuppeln. Dann den Motor abstellen und den Schlüssel abziehen.
- Warten, bis die Schneidscheibe zum Stillstand kommt. Sicherstellen, dass sich die Schneidscheibe nicht mehr dreht. Dies kann durch die Schlitzlöcher an der Vorderseite des Schneidradgehäuses überprüft werden.

Die Betriebsanleitung und der Leitfaden für den Maschinenverleih sind auch in anderen Sprachen erhältlich. Wenden Sie sich diesbezüglich an productsafety@vermeer.com. productsafety@vermeer.com.

Einen Vermeer-Vertragshändler in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website www.vermeer.com.

Vor der Verwendung dieses Häckslers wird Ihnen ein Mitarbeiter der Maschinenverleihfirma oder ein Techniker die folgenden Sicherheitspraktiken und Arbeitsschritte erklären.



SICHERHEITSPRAKTIKEN

Nachfolgend sind ausgewählte Sicherheitshinweise aufgeführt. Zusätzliche Sicherheitsinformationen sind auf den Sicherheitsschildern an der Maschine und in der Betriebsanleitung enthalten, die an der Maschine angebracht ist. Darüber hinaus ist bei diesem Maschinenverleih ein Video über den Betrieb und die Sicherheitseinrichtungen des Vermeer Häckslers erhältlich.



WARNUNG: Zuschauer und ungeschützte Arbeiter von der laufenden Maschine und vom Arbeitsbereich fernhalten.



GEFAHR: Kleidungsstücke können an Ästen hängen bleiben. Walzen und Messer können den Bediener erfassen und in die Maschine ziehen, bevor dieser den Ast loslassen kann. Dies kann Schnittverletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.



GEFAHR: Die Häckslermesser können das Seil und die daran hängende Last erfassen und mit hoher Geschwindigkeit in die Maschine ziehen. Wenn eine Person von der Maschine getroffen, erfasst oder in diese hineingezogen wird, besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.



- Das Material von der Seite des Einzugstisches zuführen.



- Zuerst das dicke Ende der Äste zuführen.



- Falls Handschuhe getragen werden, nur solche mit enganliegendem Bund tragen.



- Zum Nachschieben von Kleinmaterial in die Einzugswalzen einen hölzernen Gegenstand verwenden.



- Niemals auf den Einzugstisch steigen.



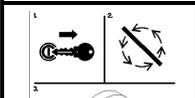
- Von den rotierenden Einzugswalzen und Messern fernhalten.



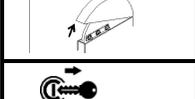
- Keine Wurfleinen, Fallschirmleinen oder Kletterseile in der Nähe des Häckslers oder im Bereich der Gestrüpphaufen liegen lassen.



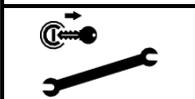
GEFAHR: Sich drehende Messer im Schneidradgehäuse können eine Hand abschneiden. Verletzungsgefahr durch hochgeschleuderte Objekte.



- Den Motor abstellen und warten, bis die Schneidscheibe zum Stillstand kommt.



- Dann die Abdeckung des Schneidradgehäuses öffnen.



WARNUNG: Vor allen Wartungs-, Reinigungs-, Reparatur- und Transportvorgängen ist die Maschine gemäß dem in der Betriebsanleitung erklärten Abschaltvorgang abzustellen.



WARNUNG: Bei Nichtbeachtung der vorstehenden sowie aller anderen an der Maschine oder in der Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitsanweisungen sind schwere und tödliche Verletzungen möglich. Diese Maschine darf nur für die in der Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden.

Die Arbeitsschritte sind auf der Rückseite aufgeführt